



Una lacrima sul viso

Description

Hingeschaut

[Stra e in Pompeji](#) - Foto: Paul Georg Meister

Pompeji

Bankenrettung, Staatsverschuldung, Wirtschaftskrise: Italien  chzt unter dem Spardruck. Und wie es aussieht hei t es bald: arrivederci Kulturation. Museen, Theatern und Opernh usern wird der staatliche Geldhahn immer weiter zugedreht. Weltkulturerbest tten drohen zu verrotten.

Quelle: zdf-heute Sendung vom 23.4.2012, 19:00 Uhr

Una lacrima sul viso

Ich sah dich, untergegangene Stadt,
zu F ssen des Berges schlafen.
Sein Feuer- und Ascheregen  ngstigte dich nicht mehr.
Hast du Frieden mit ihm geschlossen,
weil die Neugier unz hliger Augen dich tiefer verwundet
als sein todw tender Ausbruch?

Ich sah dich, verlassene Stadt,
mit breiten Stra enz gen ohne Handelsl rm,
Atrien und Wandelg nge, die vergebens nach Dienern riefen,
S ulenst mpfe, die den grauen Himmel trugen,
gesichterleere Hausheiligt mer,
streunende Kettenhunde.

Ich sah dich, prachtvolle Stadt,
als du mir deine blassen Farben zeigtest,
die G ttinnen, die Liebenden, den tanzenden Faun,
ich h rte das Leben aufseufzen in tausend Liedern,
die unter den Mosaiken begraben sind.

Ich sah dich, geheimnisvolle Stadt am Vesuv,
und ich ziehe den Schleier des Regens
 ber deine gebrochenen Konturen

in pompejanisch Gold und Rot.

[Christa Müller-Hoberg](#)